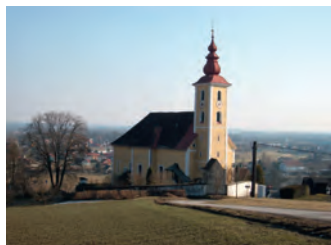




Pfarrverband

Lang

**St.Margarethen
bei Lebring**



Inhaltsverzeichnis:

Brief Pfarrer	Seite 2,3
Nachruf Bischof Johann Weber	Seite 3
In eigener Sache	Seite 3

Pfarre Lang

Nikoloeinzug, Krippenfeier	Seite 4
Sternsinger	Seite 4,5
Krapfensonntag	Seite 6
Erstkommunion	Seite 6

Firmung

Seite 7,8

Pfarre St.Margarethen bei Lebring

Erstkommunion	Seite 8
Sternsingen	Seite 9,10
Adventfeier, Kirchengeister	Seite 10
Jubiläum, Krapfensonntag	Seite 10
Familiengottesdienst, Jungschar	Seite 10
St. Margarethensonntag	Seite 10

Seelsorgeraum:

Seite 12

Kanzlezeiten
Ansprechpartnerin
Gottesdienste

Die im Pfarrblatt angeführten Termine wurden auf Grund der jetzigen CoVid19 Situation erstellt und können sich bei geänderten Rahmenbedingungen verändern.

**Erholsamen Urlaub und schöne Ferien wünschen Ihnen und Ihren Familien
trotz Corona**

die Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes und

Ihr Pfarrer Dr. Peter Brauchart



Liebe Pfarrbewohner/innen!



Wenn mir zu Weihnachten jemand gesagt hätte, dass wir heuer Ostern so feiern würden, wie wir es gefeiert haben, hätte ich gesagt: „Du spinnst!“ – Und doch: Es ist Ostern geworden, wenn auch unter völlig veränderten Umständen. Das übliche Feiern war nicht möglich. Das Festgeheimnis der Auferstehung ist geblieben, wenn auch in einer völlig veränderten Kirche...

Apropos: „Völlig veränderte Kirche“. Dieses Phänomen ist keineswegs einmalig in der Kirche. Ich denke etwa an die „Konstantinische Wende“ im 4. Jahrhundert. Nach 300 Jahren Verfolgung dürfen die Christen sich erstmalig frei entfalten. Und am Ende des 4. Jahrhunderts ist das Christentum Staatsreligion. D.h. du kannst nur römischer Staatsbürger sein, wenn du Christ bist. Diese Situation der Volkskirche hat sich erst im 20. Jh. aufzulösen begonnen.

Oder ich denke an die Glaubensspaltungen in Europa des 16. Jahrhunderts: Plötzlich steht eine Wahrheit gegen die andere. Logisch unmöglich. In 130 Jahren mit Glaubenskriegen hat man versucht – auch aus politischen Gründen – die eine Wahrheit durch die andere niederzurufen. Der Westfälische Friede (1648) hat schließlich entschieden, dass die eine Wahrheit neben der anderen Wahrheit bestehen darf. Freilich um den Preis, dass Europa in zwei große Konfessionsgruppen gespalten war, und dass jede Konfession ihr Glaubens- und Gesellschaftsleben unabhängig von der anderen und auch gegen die andere gestaltet hat. Der ökumenische Gedanke ist erst im 20. Jh. aufgekommen.

Im Vergleich zu den genannten Umwälzungen – und es gab derer noch mehrere – sind die Umwälzungen, die wir derzeit in unserer steirischen Kirche erfahren, harmlos, wenn auch nicht ohne längerfristige Auswirkungen.

Für September geplant, oder – Corona-bedingt – etwas später, werden die sechs Pfarren Wagna, Leibnitz, Lang, St. Margarethen, Wildon und St. Georgen zu einem gemeinsamen SEELSORGERAUM zusammengeführt. Leiter ist der Pfarrer von Leibnitz, Mag. Anton Neger, Pastorkoordinatorin ist die Leibnitzer Pastoralassistentin Mag. Renate Nika, Finanzkoordinator Karl Kowald aus Wildon. Dazu kommen die Pfarrer von Wildon, Mag. Ewald Mussi und von St. Georgen, Mag. Blasius Chudoba, der Kaplan von Leibnitz Mag. Anton Luu, und als Pensionisten Dr. Leopold Wögerbauer und ich.

Ich werde am Samstag, 29. August – wohl noch unter Einschränkungen – um 18 Uhr in St. Margarethen, und in Lang am Sonntag, 30. August um 10.15 meine letzte Sonntagsmesse als Pfarrer feiern und mich damit offiziell von meinen Pfarren verabschieden.

Was meinen „Alterssitz“ im Langer Pfarrhof betrifft: Am 29. April wurde ich vom Bischöflichen Ordinariat dahingehend informiert, dass – krisenbedingt – die Renovierung des Langer Pfarrhofs - nach 40 Jahren wohl gerechtfertigt – auf das Jahr 2021 verschoben werden muss. Die Wohnung im ersten Stock wird so hergerichtet, dass sie auch nach mir gut weiter genutzt werden kann. Deshalb auch der Einbau eines Lifts. Gleichzeitig möchte ich im ehemaligen Büchereiraum eine kleine Kapelle einrichten. Im Pastoralraum soll eine bescheidene Küchenzeile eingebaut werden. Die Heizung soll an die Hackschnitzelheizung der Firma Steiner- direkter Nachbar des Pfarrhofs - angeschlossen werden. Und der jetzige Heizraum soll als Pfarrarchiv und als Abstellraum für die Pfarre genutzt werden.

Es wird daher nicht möglich sein, dass ich mit September schon in Lang wohne, was mein Wunsch für die Pension gewesen wäre. Aber – wie mit dem Generalvikar vereinbart – werde ich so lange in Margarethen wohnen bleiben, bis – ohne Hektik – die Wohnung in Lang bezugsfertig ist.

Warum ich aus dem Margarethener Pfarrhof ausziehe? Weil ich es gut finde, mit der neuen Situation ein paar Schritte zur Seite zu treten. Weiterhin dort zu wohnen, wo ich 32 Jahre der Hausherr war – und ein anderer soll das Geschehen bestimmen, halte ich für problematisch und schwierig. Geänderte Zuständigkeiten verlangen meines Erachtens geänderte Rahmenbedingungen.

Wenn ich auf die 32 Jahre als Pfarrer zurückschaue, dann bleibt mir vor allem ein Netz von vielen Begegnungen, schweren und schönen. Und bei weitem überwiegend sind sie mir positiv in Erinnerung.



Ohne sie im Einzelnen gezählt zu haben, habe ich in dieser Zeit ungefähr 1.100 TAUFGEN gespendet, über 800 VERSTORBENE zur letzten Ruhe geleitet. Und es waren sicher über 150 TRAUUNGEN, denen ich assistiert habe. Dazu die ERST-KOMMUNIONEN und die FIRMUNGEN.

Zusammenfassend kann ich sagen: Es war eine erfüllte Zeit. Und jetzt ist es Zeit für etwas Neues! Ich danke allen für Vieles! Und ich sage meinen Pfarren und dem neu zu bildenden SEELSORGERAUM: „Die Treue ermöglicht es mir, Veränderungen zu wagen, ohne die Verlässlichkeit aufs Spiel zu setzen. Ich kann mir nur treu bleiben, wenn ich mich verändere.“ (Bischof Klaus Hemmerle von Aachen, + 1994)

Einen guten, fruchtbaren Weg in die Zukunft wünscht uns allen

Ihr scheidender Pfarrer

Peter Brauchart

Bischof Johann Weber (1927-2020)

Am 23. Mai ist im 94. Lebensjahr unser langjähriger **Bischof Johann Weber verstorben**. Er dürfte wohl der beliebteste Steirer seiner Zeit gewesen sein. Wenn auch sein Begräbnis – situationsbedingt - kein „Volksbegräbnis“ sein konnte, wie er es sich gewünscht hatte, so wurde darin doch sehr viel Wertschätzung, Herzlichkeit, ja Liebe spürbar. Einen Satz, den er oft gesagt und den er auch gelebt hat, möchte ich bewusst in mein Leben übernehmen:

„Vertrauen hat einen längeren Atem als die Angst.“
Requiescat in pace!

Hier spricht der Pfarrer als Friedhofsverwalter:

Herzlichen Dank allen Grabbesitzern für die solide und gute Pflege der Gräber und für die pünktliche Bezahlung der Friedhofskosten!

Aus der Erfahrung des letzten Jahres muss ich leider festhalten, dass es bei der Müllentsorgung teilweise gravierende Mängel gibt:

- Restmüll hat im Komposter nichts verloren
- Bitte, zerlegen Sie Grab- und Begräbnisgestecke sowie Kranzgestecke. Schüsseln, Steckschwämme sowie anderes Befestigungsmaterial gehören in die Mülltonne, nur die Blumen in den Komposter.
- Betonreste und alte Grabeinfassungen sowie Abdeckplatten bei Neuerrichtung von Gräbern haben vom Steinmetz entsorgt zu werden (diese Entsorgung wird ja auch verrechnet)
- Nur Friedhofserde darf neben dem Komposter abgelagert werden.

Bitte, helfen Sie mit, unsere Friedhöfe und deren Umfeld sauber zu halten!

In eigener Sache

Seit Dezember 2011 habe ich die Gestaltung unseres Pfarrblattes übernommen. Daher denke ich, dass der Zeitpunkt gekommen ist, eine Übergabe durchzuführen. Frau Anita Fruhmann aus Lang wird in Zukunft die Redaktion und Gestaltung des Pfarrblattes übernehmen. Ich möchte mich bei allen für die hervorragenden Beiträge und Fotos herzlichst bedanken. Bitte unterstützen sie auch weiterhin Frau Fruhmann bei der Erstellung zukünftiger Pfarrblätter. Das Pfarrblatt unserer Pfarren Lang und Lebring St.Margarethen wird es auch im neuen Seelsorgeraum geben.

Friedrich Mandl

NIKOLOEINZUG AM 1.12.2019

Am ersten Adventsonntag war es wieder so weit. Der Nikolo und seine Gehilfen beschenkten die Kinder mit seinen Gaben. Für das leibliche Wohl der Erwachsenen wurde ebenfalls gesorgt. Die Damen der katholischen Frauenbewegung Lang haben reichlich Kekse gebacken, und es konnten fast 250 Packerl mit Keksen verkauft werden.



KINDERKRIPPENFEIER am 24.12.2019



Vom Kindergartenkind bis hin zu den Firmlingen waren alle mit Feuereifer dabei, die Kindermette zu gestalten. Bei Kerzenschein wurde mit Gedichten, Liedern und musikalischen Beiträgen das Warten auf das Christkind verkürzt. DANKESCHÖN.

STERNSINGERAKTION

40 Kinder mit 9 Begleitpersonen, aufgeteilt in 9 Gruppen, besuchten an 2 Tagen die Haushalte unserer Pfarre Lang.

Wie im letzten Jahr ein Teilnahmerecord an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich für die gute Sache eingesetzt haben. Durch die große Teilnehmerzahl mussten weitere Umhänge, Kleider und Kronen genäht und gebastelt werden, da wir nicht genügend Gewand für die Kleinsten hatten - großen Dank an Eleonore Böcksteiner, Michaela Schnabel und Margareta Böcksteiner.

Kurz vor Start der Sternsingeraktion fehlten in der Pfarre Lang Aufkleber für die Haustüren und in der Pfarre Lebring-St.Margarethen Erlagscheine (wurden von der Sternsingerorganisations vergessen)! Bei diesem Problem konnten wir uns gegenseitig aushelfen und so eine reibungslose Aktion durchführen. Vielen Dank an Hannah Graupp für die Unterstützung!

Mit viel Begeisterung, Einsatz, aber auch Spaß gingen die Kinder und Jugendlichen mit ihren Begleitpersonen von Haus zu Haus.

Verköstigt wurden die Sternsinger mit ihren Begleitpersonen von unseren lokalen Gastronomiebetrieben und Privatpersonen aus der Gemeinde Lang. VIELEN DANK!

Die Sternsingeraktion 2020 wurde für das Projekt Nairobi/Kenia, Hilfe für Straßenkinder, durchgeführt! Vielen Dank für die Unterstützung der Sternsingeraktion.

Lena, Margareta und Michael Böcksteiner





Heuer fand unser Krapfensonntag und erstmalig auch „Germteigsonntag“ genau an Maria Lichtmess, dem 2. Februar 2020, statt und wir haben diese Aktion wieder gut über die Bühne gebracht.

Ca. 400 Krapfen und andere Köstlichkeiten aus Germteig wurden verkauft. Ebenso wurden heuer erstmalig selbstgestaltete Lichtmesskerzen von der Kfb-Lang angeboten, diese kamen bei den Kirchgängerinnen und Kirchgängern gut an. Es wurde insgesamt ein Reinerlös von Euro 680,- erzielt, der zur Gänze für den Kirchenschmuck der Pfarrkirche Lang verwendet wird.

Ein aufrichtiges DANKESCHÖN allen Spenderinnen und Spendern, Mitarbeitenden und auch allen Käufern und Käuferinnen.

ERSTKOMMUNION

Unter dem Motto: „**Ich habe dich von Herzen gern**“ findet heuer durch CoVid 19 in der Pfarre Lang die Erstkommunion am **Sonntag den 11.10.2020 um 10.15 Uhr** statt. Herr Pfarrer Peter Brauchart wird diese spenden. Kinder bereiten sich gemeinsam mit ihren Familien, den Tischmüttern, unserem Herrn Pfarrer und mir auf ihr großes Fest mit Jesus vor.

Liebe Erstkommunionkinder!

Ihr dürft durch die Erstkommunion an der Tischgemeinschaft mit Jesus teilnehmen.

Wir wünschen euch durch die **Heilige Kommunion** eine immer tiefere Gemeinschaft mit Jesus und allen, die euch lieben.

Kinder: Enzo d'Ornano-Petritsch, Marvin Stelzer, Eleah Temmel, Sophia Frühwirth

Tischmütter: Fr. Frühwirth, Fr. Stelzer, Fr. Temmel



So freuen wir uns schon auf das große Fest mit der Pfarrgemeinde, bei der die Kinder **erstmalig die Liebe Christi im Sakrament der Eucharistie** erfahren dürfen.

Ri Elisabeth Körbler-Schlögl

FRONLEICHMAN

Unter Einhaltung der COVID 19 Bestimmungen fand der Fronleichnamsgottesdienst heuer einmal anders und zwar im Freien statt.



MATTHÄUSSONNTAG

Heuer wird am Matthäussonntag der Ehejubiläumssonntag, der aufgrund der COVID19 Bestimmungen nicht wie gewohnt stattfinden konnte, nachgeholt. Anschließend an die Messe gibt es eine Agape.

Das Thema der heurigen Firmung: „Ich bin Feuer und Flamme für ...“

... meine Freunde!?

... für meine Zukunftspläne!?

... für meine Familie!?

... für meine Hobbies!?

... für meinen Verein!?

... für meinen Glauben!?

... für meine Ideen!?

... für meinen Traumjob!?

Als Startschuss der Firmvorbereitung gestalteten die Jugendlichen bereits im November in der Pfarrkirche Lang und in der Pfarrkirche Lebring je einen Gottesdienst mit, dabei wurden die Jugendlichen den Pfarrgemeinden vorgestellt.

Am 30. Jänner hat in der NMS Lebring ein Workshop zu unserem heurigen Firmmotto „Ich bin Feuer und Flamme für ...“ stattgefunden.

In Form eines Stationenbetriebes konnten sich die Jugendlichen in den unterschiedlichen Räumen mit Themen rund um die Firmung auseinandersetzen, vom „Turmbau der 7. Gaben des Heiligen Geistes“ bis hin zum Tontauben gestalten, dem Kerzenlabyrinth und den „Soul Space“ Stationen.

Einige interessante und lustige, vielleicht auch im Glauben herausfordernde Termine warten noch auf die Jugendlichen.

Das Sakrament der Firmung wird unseren 40 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten bedingt durch CoVid19 **am 19.9.2020 um 9.00 und 11.00 Uhr** in der Pfarrkirche St.Margarethen von Herrn Pfarrer Ewald Mussi gespendet.

Vielen Dank an die vielen begeisterten Helferinnen und Helfer die hinter der Vorbereitung für das Sakrament der Firmung stehen. Ein besonderer Dank geht an die Eltern, die sich bereit erklärt haben, eine Firmgruppe zu begleiten.

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Zeit!

Unsere Firmlinge

Maximilian Strohmaier
Tina Krischan
Jessica Marko Gollner
Lukas Slunjski
Oliver Mathies
Emanuel Schuster
Luca Sunko
Ian Marko
Chiara Slunjski
Serafina Moser

Jana Ruprecht
Nadine Gutschei
Sarah Hörmann
Philipp Jauk-Tieber
Stefan Kicker
Jasmin Suschetz
Liliane Hermann
Lisa Kleineberg
Stella Hübener
Johannes Lenhard

Lara Paulitsch
Laura König
Philipp Sernetz
Grace Kainz
Leon Robier
Manuel Brajko
Manuel Weinzer
Elisa Kalcher
Emely Gutjahr
Noah Herzog

Hanna Mühlbacher
Lena Sorger
Marlene Moßier
Nina Muster
Matteo Giacomuzzi
Emely Freismuth
Leonie Morelle
Maja Frühwirth
Valerie Stoisser
Christoph Rosenzopf



Frau Claudia Marko-Gollner



Frau Ingrid Slunjski



Frau Monika Hörmann



Frau Franziska König & Andrea Sorger



Frau Iris Marko
Herr Jürgen Marko

Workshop „Feuer und Flamme“



„Gottes Liebe ist wie ein bunter Regenbogen“

Erstkommunion in St. Margarethen bei Lebring am 18.10.2020 um 8.45 Uhr

Unsere Erstkommunionvorbereitung steht heuer im Zeichen des Regenbogens „Gottes Liebe ist wie ein bunter Regenbogen“. Wenn die Sonne durch den Regen scheint, erleben wir dieses faszinierende Wunder der Natur. Der Regenbogen ist ein leuchtendes Zeichen dafür, dass Gott und Menschen miteinander verbunden sind. Schon in der Bibel steht eine Geschichte, die uns erzählt, wie der Regenbogen zum Zeichen für Gottes Liebe zum Menschen wurde. (Gen 6,1 – 9,29)

Gemeinsam haben sich die Kinder aus den zweiten Klassen auf den Weg zum Fest der Erstkommunion bedingt durch CoVid19 erst **am 18.10.2020 um 8.45 Uhr** gemacht. Vorgestellt wurden die heurigen Erstkommunikationskinder bereits im Jänner im Rahmen eines Gottesdienstes.

Die ersten lustigen und bereichernden Gruppenstunden zum Thema „von Gott gerufen sein“ und „vom Korn zum Brot“ haben bereits mit den engagierten Tischeltern stattgefunden. Vielen Dank an dieser Stelle an die Tischeltern für Ihren Einsatz und an die vielen helfenden Hände, die hinter der Vorbereitung für das Fest der Erstkommunion stehen.

Einige spannende Vorbereitungstreffen auf dem Weg zum Fest der Erstkommunion warten noch auf die 18 Kinder, unter anderem eine Kirchenrally mit unserem Herrn Pfarrer und das Fest der Versöhnung.



Frau Sturm & Frau Hiden: Marlies Berger, Ilvy Hiden
Vanessa Scherzer, Sarah Sturm



Frau Sprügl & Herr Paulitsch: Marco Sackl,
Alexander Paulitsch, Noël Perl, Nino Sprügl



Frau Riedl & Frau Lenger (nicht im Bild): Gabriel
Lenger, Maximilian Riedl, Elias Maier, Leo Vogel



Frau Zach & Frau Rode: Kyra Varga, David
Kühner, Sebastian Kness, Bastian Zach, Jasmin
Rode, Anja Sternad-Zalokar

Am 2. Jänner war es wieder soweit! Rund 18 Sternsinger zogen für zwei Tage durch unsere Gemeinde um Segen an die Türen der Menschen zu bringen und Spenden zu sammeln.

Nach einem kleinen Eröffnungsgottesdienst machten sich die Könige in ihren prächtigen Gewändern, gemeinsam mit ihren Begleitern auf den Weg. Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

Insgesamt 5.239,19 Euro ersangen die Sternsinger auf ihrer Reise!

Wir möchten uns nochmals bei allen Kindern, freiwilligen Helfern und fleißigen Spendern für ihr großes Engagement bedanken!



Sternsingertreffen am 11.1.2020 in Pistorf



Das Treffen war auch in diesem Jahr ein tolles Erlebnis für unsere Sternsinger. Vom Bischof persönlich am Eingang in Empfang genommen zu werden und mit ihm „abzuklatschen“ ist doch immer wieder etwas Besonderes. Sieht man die Bilder, weiß man nicht bei wem – Bischof oder Kinder – die Begeisterung größer war.



Adventfeier in der Pfarrkirche St. Margarethen bei Lebring

Zu einer besinnlichen Adventstunde durfte der Pfarrgemeinderat die Pfarrbevölkerung einladen. Diese wurde von den Schülern Nino und Michaela, den Schülern der Neuen Mittelschule Lebring unter der Leitung von Kristina Friedmann, dem Bläserquartett, dem Kirchenchor, Daniel Windisch und Marlene Graupp mit Eigenkompositionen und Frau Trenkler gestaltet. Danke an alle, die diese Adventfeier mitgestaltet haben.



Kirchen Geister

Die kleinen und die großen Kirchengeister poltern noch immer einmal im Monat um und im Messnerhäuschen herum und manchmal auch in der Kirche.

Heuer feierten wir im Jänner den Fasching in Kostümen und hatten richtig Spaß bei lustigen Spielen und guter Jause.

Im Februar befassten wir uns intensiv mit dem Wort "Fasten" und seiner Bedeutung, weil der Familiengottesdienst zum Thema: Familienfasttag gestaltet wurde.

Unsere Treffen fanden immer um 10h und für Ministranten um 9:30h statt.

Unsere nächsten Kirchen Geister Treffen sind vorübergehend ausgesetzt wegen CoVid 19. Wir hoffen auf weitere Termine im Herbst.





Jubiläum

Unsere Ministrantin Viktoria Zach hat Ende Februar das 100ste Mal ministriert. Für ihre Unterstützung, Ausdauer und Freude im Kirchendienst sagen wir Viktoria ein herzliches Dankeschön und überraschten sie mit einem Geschenk. Ohne Unterstützung ihrer Familie könnte Viktoria ihrem kirchlichen Interesse nicht nachgehen! Danke dafür!

SENSATION!!!

Diesmal waren unsere Spendeneinnahmen mit Euro 727,30 so hoch, dass die Heizkosten 2019 für die Pfarrkirche gedeckt sind.



Ein herzliches Dankeschön an alle Krapfenbäckerinnen, Krapfenbäcker und natürlich an unsere „Krapfenesser“



Familiengottesdienst

Der Familiengottesdienst am „Familienfasttag“ wurde von den Firmlingen der Gruppe Franziska König / Andrea Sorger und der Musikgruppe unter der Leitung von Frau Mandl Roswitha mitgestaltet.



Jungcharlager Wegen CoVid19 abgesagt

St. Margarethensonntag

Bedingt durch die Einschränkungen von Corona finden keine Veranstaltungen außerhalb der Kirche statt: kein Pfarrfest am Samstag nach der Messe und auch am Sonntag kein gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Getränken und Mehlspeisen nach den heiligen Messen.

- Die Gottesdienste**
- Samstag 18. Juli um 19.00 Uhr**
 - Sonntag 19. Juli um 8.30 Uhr**
 - Sonntag 19. Juli um 10.00 Uhr**

St. Margarethen bei Lebring 11

Unser neuer Seelsorgeraum ab September 2020	Seelsorgeraumleitungsteam Pfarrer Mag. Anton Neger (Seelsorgeraumleiter) MMag. Renate Nika (Pastoralverantwortliche) Karl Kowald (Verwaltungsverantwortlicher)		
Sekretärin in Lang und Lebring Sonja Urbanz			
Kanzleizeiten Sonja Urbanz (0676 / 8742 6570) * Parteienverkehr * Terminkoordination * Messe bestellen * An/Meldungen zur Taufe, Trauung, Begräbnis, Firmung	Lang Lebring	Donnerstag Mittwoch	18.30 - 19.30 9.00 - 11.00 <i>Die Gesprächstermine mit Priestern bei Taufen, Trauungen, Begräbnissen werden nach der Anmeldung in der Pfarrkanzlei mit dem zuständigen Priester vereinbart. In dringenden Fällen bitte anrufen 0676 / 8742 6570</i>
Sprechstunden Renate Nika (0664 / 2345270) * Pfarrcaritas * Seelsorgerliche oder pastorale Anliegen * Austausch mit Ehrenamtlichen, Hilfestellungen	Lang Lebring	Donnerstag Freitag	16.30 – 18.30 16.30 – 18.30

Gottesdienstzeiten

Damit in **allen Pfarren eine Sonntagsmesse** gefeiert werden kann müssen unsere Priester zwei Messzeiten gut miteinander kombinieren können – so gibt es frühe und späte Gottesdienstzeiten. In einigen Pfarren führt das zu Veränderungen der Zeiten an Sonn- und Feiertagen. Wir bitten um Verständnis.

Lang	So 10.15		
Lebring	So 10.15	ab 17. des Monats	8.45
Wildon	Sa 19.00 (<i>Winter: Sa 18.00</i>)	So 8.45	ab 17. des Monats 10.15
Leibnitz	Sa 19.00	So 10.00, 19.00	
Wagna		So 8.45	
Frauenberg		So 8.30	
St. Georgen	Sa 14-tägig 19.00(<i>Winter: 18.30</i>)	So 9.30	
Lang		St. Margarethen	
Sonntag, 6.9.	10.15 Hl. Messe	10.15 Hl. Messe	
Sonntag, 13.9.	10.15 Hl. Messe	8.30 Hl. Messe Gady Markt	
Samstag, 19.9.		9.00/11.00 Firmung	
Sonntag, 20.9.	10.15 Matthäussonntag	8.45 Hl. Messe	
Sonntag, 27.9.	10.15 Wort-Gottes-Feier	8.45 Hl. Messe 14.00 Seniorenmesse	
Sonntag, 4.10.	10.15 Erntedank	10.14 Erntedank	
Sonntag, 11.10.	10.15 Erstkommunion	10.15 Hl. Messe	
Sonntag, 18.10.	10.15 Hl. Messe	8.45 Erstkommunion	
Sonntag, 1.11. Allerheiligen	10.15 Hl. Messe 14.30 Rosenkranz in der Kirche Gräbersegnung	10.15 Hl. Messe 14.00 Friedhofgottesdienst Gräbersegnung	
Montag 2.11 Allerseelen	19.00 Hl. Messe	9.00 Hl. Messe in der Johanniskapelle	